

ALLES IMBLICK



Eine weiße Villa mit Seesicht: ein Traum! Dank einer komfortablen Haussteuerung können die Bewohner das Ambiente so richtig genießen. Und sich dabei sicher fühlen. Denn neben vielen anderen Funktionen ist auch Sicherheitstechnik in die Hausautomation eingebunden.

Richtig komfortabel wird die Bedienung der Haussteuerung mit Smartphone oder Tabletcomputer: So kann man auch von unterwegs jederzeit nachschauen, ob alles in Ordnung ist.



Was für ein Anblick, was für ein Ausblick! Schon wenn sich die Haustür öffnet, leuchtet von hinten das strahlende Blau des Flakensees bei Berlin. Und steht man erst vor der neun Meter breiten Fensterfront, bietet sich ein atemberaubendes Panorama. Konsequenter hätte der Chemnitzer Architekt Andreas Richter den Grundriss nicht zum Wasser hin ausrichten können. Von der Kochinsel, vom Esstisch, vom Sofa, vom Bett – von überall her fällt der Blick auf den See.

Dass Bauherr Stefan Beer als Unternehmer in der Haustechnikbranche präzise Vorstellungen in Sachen Hausautomation hatte, versteht sich von selbst. „Wir wollten zeigen, was alles möglich ist“, erklärt er, „wie eine intelligente Steuerung das Leben in einem Haus angenehmer machen und wie sie mehr Sicherheit und Komfort bieten kann.“ Zum Einsatz kam ein kabelgebundenes System des international verbreiteten KNX-Standards. Der Punkt, an dem die Technologie zusammenläuft, ist ein Touchdisplay im Eingangsbereich, der sogenannte „Smart-Pilot“ von Jung. Dank der Steuerungssoftware, dem „Facility

Die von Architekt Andreas Richter geplante weiße Villa glänzt nicht nur durch innere technische Qualitäten, sondern durch ihre äußere Erscheinung. Das Haus ist mit seiner Glasfront komplett zum See ausgerichtet.





Mit der Touchscreen „Smart Pilot“, die beim Eingang an der Wand installiert ist, können die Bewohner bei der Ankunft nachschauen, ob jemand während ihrer Abwesenheit das Anwesen betreten hat.

Küche und Essplatz befinden sich im Obergeschoss. Auf dieser Ebene liegt auch der Eingangsbereich des Hauses, das hangseitig erschlossen wird.



Pilot“-Server, lassen sich hier alle Funktionen der Villa Beer steuern.

Und das sind nicht wenige. Die Fußbodenheizung lässt nicht nur pro Raum regeln, sondern auch in Abhängigkeit davon, ob die Bewohner überhaupt anwesend sind. Programmierte Lichtszenen sorgen für Behaglichkeit auf Knopfdruck, Bewegungsmelder für mehr Energieeffizienz. In Abhängigkeit von Helligkeit und Außentemperatur fahren die Außenjalousien herunter und wieder hoch. Sie sind aber jederzeit auch per Schalterdruck beeinflussbar. Auch die Unterhaltungselektronik ist in das Stuenetz eingebunden. Über einen zentralen Server können Küche, Wohn- oder Schlafzimmer jeweils mit anderer Musik bespielt werden.

Großzügigkeit und Transparenz, wohin man schaut, auch im Wohnbereich, der in der unteren Ebene des Hauses platziert ist. Weiß dominiert – neben Grautönen – auch das Innere des Hauses.



Das KNX-System ist so programmiert, dass die Jalousien abhängig von der Außentemperatur automatisch hoch- und runterfahren. Trotzdem kann Hausherr Stefan Beer jederzeit Einfluss nehmen, z.B. per Wandtaster.

Ein schönes Haus wie dieses kann ungebete- ne Gäste anlocken. Auch hier hat Stefan Beer vorgesorgt. Eine Einbruchmeldeanlage kann jederzeit in das KNX-System eingebunden werden, im Außenbereich versehen Videokameras ihren Dienst, und eine Anwesenheitssimulation steuert die Beleuchtung, wenn die Bewohner im Urlaub sind. Und wenn Stefan Beer oder seine Partnerin Einbrecher auf dem Grundstück vermuten, können sie mit einem Alarmschalter am Bett sofort das komplette Haus beleuchten.

Die Vernetzung verschiedener Funktionen führt zu zahlreichen Abläufen, um die sich die Bewohner nicht zu kümmern brauchen. Ein Beispiel: Steigt die Außentemperatur auf über 20 Grad Celsius, schaltet die Wärmepumpe um von

Zusätzlich zu Touchscreen, Smartphone und Tabletcomputer lässt sich die Haus- technik mit den Wandtastern aus der „Serie LS“ von Jung steuern.





Oben: Auch vom Bad aus lässt sich die herrliche Aussicht genießen. Rechts oben: Oft sind es die kleinen Dinge, die das Leben angenehm machen, z.B. Steckdosen im Außenbereich, die in das Terrassengeländer integriert sind.



Sicherheit auch im Schlafzimmer: Hört Hausherr Stefan Beer verdächtige Geräusche im oder ums Haus, drückt er den Alarmschalter, und alle Lichter im Haus gehen an.

Fotos: Jung

Heizung auf Kühlung. Bei weniger als 15 Grad fahren die Jalousien, die sonst für Verschattung sorgen, nicht mehr herunter, um die Wärme der einfallenden Sonne zu nutzen.

Weil Elektroexperte Stefan Beer auch gern von unterwegs nach dem Rechten schauen will, kann er die komplexe Haustechnik auch per Smartphone oder Tabletcomputer steuern. Zum Beispiel von seinem Büro aus, wenn er potenzielle Kunden für die Technologie begeistern will. „Besonders überzeugend ist das Zusammenspiel der Steuerung auf dem iPad und dem Beweis der Funktionsfähigkeit über die Bilder, die von den am Haus installierten Kameras in Echtzeit geliefert werden“, erläutert Beer. „Das ist viel eindrucksvoller, als ein Video oder eine Simulation es je sein könnten. Auf diese Weise konnte ich auch Kunden vom KNX-System überzeugen, die sich zuvor strikt dagegen gewehrt hatten.“ Abgerundet wird die Präsentation dann häufig mit einem Besuch in der weißen Villa am Flakensee. Und hier sind die Besucher erst recht beeindruckt: Was für ein Anblick, was für ein Ausblick!

Daten & Fakten zum Haus

■ TECHNIK:

Kabelgebundenes KNX/EIB-System
 übergeordnete Funktionen: Zeitsteuerung, Anwesenheitssimulation, Zugriff via Smartphone und Tabletcomputer.
 Heizen/Kühlen: Fußbodenheizung, Einzelraumregelung für anwesend/abwesend, Temperaturfeineinstellung.
 Jalousien: manuell und automatisch, abhängig von Helligkeit und Außentemperatur, Sturmsicherung, Automatik Sperre.
 Lichtsteuerung: schalten und dimmen, Szenariensteuerung, Panikbeleuchtung
 Mediensteuerung: zentraler Server, Multiroomsystem.
 Sicherheit: Einbruchmeldeanlage mit KNX-Automatikschalter, Kontaktabfrage, IP-Kameras im Außenbereich.
 Schalter und Taster: „Serie LS“ von Jung

■ HERSTELLER:

Albrecht Jung GmbH & Co. KG
 Volmestraße 1, 58579 Schalksmühle
 Tel. 02355/806-0
 www.jung.de

■ SYSTEMINTEGRATOR:

Ingenieurbüro Frank Thieme
 Ekensunder Weg 3, 12305 Berlin
 Tel. 030/762039-11
 www.ingft.de

■ ARCHITEKT:

Architekturbüro Andreas Richter
 Neefstraße 9, 09119 Chemnitz
 Tel. 0371/313174
 Mobil 0177/731317
 www.architekt-andreas-richter.de